

Geprüfter Handelsfachwirt (IHK)

- Was für eine Maßnahme ist das?
- Wer kann teilnehmen?
- Wie lange dauert der Lehrgang?
- Selbststudium / Lernmaterialien / Lernplanung
- Die Lehrgangs-Inhalte
- Wie ist das mit den Prüfungen?
- Welche Kosten entstehen?
- Wann und wo beginnt der nächste Lehrgang?
- Welche Termine gelten für den nächsten Lehrgang?

Was für eine Maßnahme ist das?

Das Handwerk hat mit dem "Meister" schon lange eine abgeschlossene Weiterbildungsmöglichkeit. Diese Forderung erfüllt im Handel der "Handelsfachwirt".

Der Lehrgang baut auf der praktischen Berufserfahrung im Handel auf. Er fördert besseres Verständnis der Problematik und Zusammenhänge im Handel. Vertieftes Fachwissen im eigenen Wirtschaftszweig und dispositives Know How befähigen die Teilnehmer, an Entscheidungsvorbereitungen im Unternehmen mitzuwirken und Aufgaben eigenverantwortlich zu lösen.

Der Prüfungsabschluss zum Handelsfachwirt enthält bereits den schriftlichen Teil der Ausbildeignungsprüfung. Zum Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse ist dann nur noch die praktische Prüfung nach der Ausbildeignungsverordnung abzulegen.

Wer kann teilnehmen?

Auszug aus den Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zum Handelsfachwirt:
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung sind:

1. eine mit Erfolg abgeschlossene dreijährige kaufmännische Ausbildung im Handel und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis im institutionellen oder funktionellen Handel oder
2. eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung zum Verkäufer/zur Verkäuferin und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis im institutionellen oder funktionellen Handel oder
3. eine mindestens fünfjährige Berufspraxis im institutionellen oder funktionellen Handel.

Wie lange dauert der Lehrgang?

Der Lehrgang setzt sich aus 3 Phasen zusammen und **endet nach ca. 2 Jahren**.

Phase 1: 1 Zweitages-Seminar mit Grundlagen, die für ein erfolgreiches Arbeiten im eigentlichen Lehrgang unabdingbar sind.

Phase 2: 13 Zweitages-Seminare im Abstand von ca. 4 Wochen mit folgenden Zielsetzungen:

1. Klären und Vertiefen des zuvor im Selbststudium angeeigneten Wissens analog dem gültigen Rahmenstoffplan.
Erarbeiten weiterer Themenbereiche mit dem Trainer
2. Überprüfen des Leistungsstands aller Teilnehmer mit individuellem Feedback und Klären der notwendigen Nacharbeiten.

Phase 3: 1 Vollzeitwoche zur intensiven Vorbereitung der **schriftlichen** Prüfungen.
1 Zweitages-Seminar zur Vorbereitung auf die **mündliche** Prüfung (Präsentation und Fachgespräch).

Phase 1

In dieser Phase wird überprüft, ob die vorhandenen Grundlagen aus bisherigen Bildungsgängen ausreichen, um die gestellten Anforderungen im eigentlichen Lehrgang erfüllen zu können.

Hierzu gehören:

- die Grundlagen der Handelsbetriebslehre
- die Grundlagen des externen Rechnungswesens (Buchführung)
- die Grundlagen des kaufmännischen Rechnens
- die Fähigkeit, Fragen zu analysieren und zu beantworten.

Jeder Teilnehmer erhält im Anschluss ein eindeutiges Feedback zu den festgestellten Ergebnissen. Hieraus resultieren 3 Möglichkeiten:

- Von einer Teilnahme an Phase 2 wird abgeraten.
- Phase 2 kann nach zusätzlichen Lernanstrengungen aufgenommen werden (hierzu gibt das usa team Empfehlungen)
- Phase 2 kann ohne weiteres begonnen werden

Phase 2:

Zweitages-Seminare und Selbststudium

Bei den Zweitages-Seminaren vertiefen die Teilnehmer den im Selbststudium aufbereiteten Lehrstoff und wiederholen wichtige Schwerpunkte. Außerdem werden neue Themenbereiche gemeinsam mit dem Trainer erarbeitet. Das Wissen zum aktuellen Handlungsfeld wird überprüft. Die Teilnehmer erhalten vom Trainer Feedback zu den Resultaten. Falls die Lehrgangskosten vom Arbeitgeber getragen werden, erfolgt das Feedback zusätzlich in schriftlicher Form an den Arbeitgeber. Nach Abschluss des ersten Handlungsbereichs (also nach dem dritten Zweitags-Seminar) gibt das usa team eine eindeutige Empfehlung zum Beenden oder Fortführen des Lehrgangs. Die Zweitages-Seminare finden samstags und sonntags statt mit Anreise am Freitag Abend.

Phase 3:

Intensivtage zur Prüfungsvorbereitung

Vor der bundeseinheitlich zentralen Abschlussprüfung durch die IHK finden Intensivtage zum individuellen Arbeiten an persönlichen Lernschwerpunkten statt (6 Tage vor der schriftlichen Prüfung, zwei Tage vor der mündlichen Prüfung). Diese persönlichen Lernschwerpunkte werden vor den Intensivtagen gemeinsam mit dem Trainer definiert.

Selbststudium / Lernmaterialien / Lernplanung

Zusätzlich zu den Seminaren absolviert jeder Teilnehmer einen Teil der Lernaufgaben im Selbststudium. Erfahrungsgemäß sind dazu mindestens fünf Stunden wöchentlicher Zeitaufwand zu erbringen.

Jeder Teilnehmer erhält umfangreiche Arbeits- und Lernunterlagen. Zusätzliche Literatur ist nicht erforderlich. Außerdem erhält jeder Teilnehmer im Laufe des Lehrgangs mp3-Dateien mit wichtigen Inhalten zum Selbstlernen und weitere Lernunterstützung über eine spezielle

Zu Beginn des Lehrgangs werden alle Teilnehmer ausführlich auf dieses Konzept vorbereitet und erfahren dabei, wie die persönliche Lernplanung durchzuführen ist.

Die Lehrgangs-Inhalte

Der Rahmenstoffplan des Deutschen Industrie- und Handelskammertages für den Handelsfachwirt ist die Grundlage für diesen Lehrgang. Der Studienplan umfasst den nachfolgend aufgeführten Lehrstoff-Rahmen, welcher sich in fünf Handlungsbereiche gliedert:

Handlungsbereich 1: Handelsmarketing

- Handelsentwicklungen
- Standortmarketing
- Wettbewerbsrecht
- Marktanalyse, Marktstrategie
- Zielgruppenmarketing

Im Handlungsbereich **Handelsmarketing** sollen folgende Fähigkeiten nachgewiesen werden: Veränderungen der Bedingungen auf nationalen und internationalen Absatzmärkten einschätzen. Marktbeobachtung, Marktanalyse und Marktbearbeitung systematisch und entscheidungs-orientiert mit den entsprechenden Instrumenten darstellen und bewerten. Maßnahmen zur Kundengewinnung und Kundenbindung erarbeiten und umsetzen. Dabei soll gezeigt werden, dass die Marketinginstrumente des Handels zielorientiert eingesetzt werden können und ihr Erfolg überprüft werden kann.

Handlungsbereich 2a: Führung und Personalmanagement

- Führungsgrundsätze und –methoden
- Grundlagen der Führung, Zusammenarbeit und Kommunikation
- Personalpolitik
- arbeitsrechtliche Bestimmungen

Handlungsbereich 2b: Mitarbeiterführung und -qualifizierung

- Grundlagen der Personalauswahl
- Mitarbeiterförderung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Zeit- und Selbstmanagement
- Besonderheiten der beruflichen Erstausbildung

Im Handlungsbereich **Führung und Personalmanagement** soll in der schriftlichen Prüfung folgende Fähigkeit nachgewiesen werden: Zielorientiert mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden kommunizieren. Dabei soll gezeigt werden, dass Mitarbeiter und Projektgruppen geführt werden können sowie bei Verhandlungen und in Konfliktfällen lösungsorientiert gehandelt werden kann. Methoden der Präsentation, Kommunikation und Motivationsförderung sollen dabei berücksichtigt werden. Andererseits soll in der Abschlussprüfung folgende Fähigkeit nachgewiesen werden: personalpolitische Ziele und Aufgaben im Unternehmen systematisch und entscheidungsorientiert analysieren und darstellen. Dabei soll gezeigt werden, dass die Zusammenhänge zwischen Unternehmens- und Personalpolitik beurteilt und daraus entsprechend begründete Handlungsschritte abgeleitet sowie Mitarbeiter effektiv und effizient eingesetzt und individuell gefördert werden können.

Handlungsbereich 3: Unternehmensführung und –steuerung

- Planung einer Selbstständigkeit
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Unternehmensorganisation
- Finanzierung

Im Handlungsbereich **Unternehmensführung und -steuerung** sollen in der schriftlichen Prüfung folgende Fähigkeiten nachgewiesen werden: Das Zusammenwirken betrieblicher Aufgabenbereiche beim Erstellen von Handelsleistungen verstehen. Dieses Zusammenwirken im Hinblick auf unternehmerische Ziele und Entscheidungen beurteilen und einzelne Maßnahmen planen, umsetzen und kontrollieren. Dabei soll die Teilnehmerin/der Teilnehmer zeigen, dass sie/er prozessorientiert und unternehmerisch denken und handeln kann, Kosten- und Ertragsdenken beherrscht, Controllinginstrumente anwenden sowie Schlussfolgerungen hieraus ziehen und umsetzen kann.

Handlungsbereich 4: Volkswirtschaftslehre für die Handelspraxis

- Markt und Preis
- Wachstum und Konjunktur
- Wirtschaftspolitische Steuerungsinstrumente
- Wettbewerb
- Außenwirtschaft

Im Handlungsbereich **Volkswirtschaftslehre für die Handelspraxis** soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, Auswirkungen von volkswirtschaftlichen Entwicklungen auf Unternehmen zu verstehen sowie Schlussfolgerungen und Maßnahmenvorschläge daraus abzuleiten. Dabei sind internationale Märkte zu berücksichtigen.

Handlungsbereich 5: Beschaffung und Logistik

- Beschaffungspolitik
- Efficient Consumer Response
- Transport
- Controlling
- Entsorgung
- E-Business
- Supply Chain Management
- Lagerwirtschaft
- Rechtsbestimmungen

Im Handlungsbereich **Beschaffung und Logistik** soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, Beschaffungs- und Logistikprozesse im nationalen und internationalen Handel systematisch und entscheidungsorientiert zu bearbeiten und umzusetzen.

Wie ist das mit den Prüfungen?

Die Prüfung vor der IHK erfolgt schriftlich und mündlich. Sie ist bestanden, wenn in allen Prüfungsfächern (Handlungsbereichen) mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden. Der erfolgreiche Prüfungsabschluss zum Handelsfachwirt enthält bereits den schriftlichen Teil der Ausbildereignungsprüfung. Zum Erlangen des Ausbilderscheins ist dann nur noch die mündliche IHK-Prüfung nach Ausbildereignungsverordnung abzulegen.

Schriftliche Pflicht-Prüfungsfächer

	Prüfungszeit
1. Unternehmensführung und -steuerung	120 Min.
2. Handelsmarketing	90 Min.
3. Führung und Personalmanagement	90 Min.
4. Volkswirtschaftslehre für die Handelspraxis	60 Min.
5. Beschaffung und Logistik	90 Min.
6. Mitarbeiterführung und -qualifizierung	90 Min.

Ergänzungsprüfung

20 Min.

Wurden in nicht mehr als zwei schriftlichen Prüfungsteilen mangelhafte Leistungen erbracht, ist darin eine mündliche Ergänzungsprüfung möglich. Bei einer oder mehreren ungenügenden Leistungen besteht diese Möglichkeit nicht.

Zulassung zur mündlichen Prüfung

Zur mündlichen Prüfung wird nur zugelassen, wer alle schriftlichen Prüfungsfächer mit mindestens ausreichenden Leistungen bestanden hat.

Mündliche Prüfung

Prüfungszeit

Präsentation 10 Min.

Das Thema wird von der Prüfungsteilnehmerin/dem Prüfungsteilnehmer gewählt und muss bei der ersten schriftlichen Prüfungsleistung eingereicht werden. Es muss sich auf zwei Handlungsbereiche beziehen.

Die Präsentation geht mit einem Drittel in die Bewertung der mündlichen Note ein.

Situationsbezogenes Fachgespräch 20 Min.

Die Prüfungsteilnehmerin/der Prüfungsteilnehmer soll nachweisen, dass angemessen mit Gesprächspartnern kommuniziert werden kann und dabei argumentations- und präsentationstechnische Instrumente sachgerecht eingesetzt werden können.

Das Fachgespräch wird in der mündlichen Note mit zwei Dritteln bewertet.

Welche Kosten entstehen?

das usa team berechnet an Sie:

- Für die Lehrgangsteilnahme berechnen wir **2.880 €zzgl. MwSt.**

Dieser Betrag gliedert sich in mehrere Teilrechnungen:

Für Phase 1

erhalten Sie eine Rechnung am 01.10.2012 à 150 €zzgl. MwSt.

Für die Phasen 2 und 3 erhalten Sie vier Teilrechnungen:

1. Teilrechnung	am 01.12.2012	à 570 €zzgl. MwSt.
2. Teilrechnung	am 01.04.2013	à 720 €zzgl. MwSt.
3. Teilrechnung	am 01.10.2013	à 720 €zzgl. MwSt.
4. Teilrechnung	am 01.02.2014	à 720 €zzgl. MwSt.

- Für Lern- und Arbeitsunterlagen berechnen wir einmalig **80 €zzgl. MwSt.**
Die Berechnung erfolgt mit der Rechnung am 01.12.2012

Alle Rechnungen sind nach Erhalt – ohne Abzug - zur Zahlung fällig.

In obigem Preis sind folgende **Leistungen** für die gesamte Lehrgangsdauer enthalten:

- Einschreibung sowie alle erforderlichen Kontakte bei der IHK
- die gesamte Lehrgangsorganisation incl. aller nötigen Verwaltungsaufgaben
- Betreuung durch den Trainer während der Seminarzeiten
- alle erforderlichen Korrekturarbeiten
- Austausch und Kontakt mit Trainer und den anderen Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern auf Ihrer speziellen Internetplattform
- mp3-Dateien mit wichtigen Seminarinhalten zum Wiederholen und Vertiefen der Inhalte
- weitere zusätzliche Lernangebote und Impulse die online zur Verfügung gestellt werden

Zusätzlich entstehen folgende Kosten:

- Hotelkosten begleichen die Teilnehmer direkt im Hotel.
(Vollpension 84 €/Tag, Stand 03/12).
- Prüfungsgebühr der Industrie- und Handelskammer (425 € Stand 03/12).
Die Berechnung erfolgt direkt durch die IHK.

Wann und wo beginnt der nächste Lehrgang?

Der Lehrgang beginnt am 13. und 14. Oktober 2012.

Seminarort für ist das Hotel Restaurant Wetterau, Södeler Weg 4, 61200 Wölfersheim:

www.hotelwetterau.de

Welche Termine gelten für den Lehrgang?

Phase 1 (1 Zweitages-Seminar)

Seminar 13.10. + 14.10.12

Phase 2 (13 Zweitages-Seminare)

1.	Startseminar		01.12. + 02.12.12
2.	Handelsmarketing	(Teil 1)	19.01. + 20.01.13
3.	Handelsmarketing	(Teil 2 +Test)	23.02. + 24.02.13
4.	Führung und Personalmanagement	(Teil 1)	23.03. + 24.03.13
5.	Mitarbeiterführung und –qualifizierung		04.05. + 05.05.13
6.	Führung und Personalmanagement	(Teil 2 + Test)	15.06. + 16.06.13
7.	Unternehmensführung und -steuerung	(Teil 1)	06.07. + 07.07.13
8.	Unternehmensführung und –steuerung	(Teil 2)	07.09. + 08.09.13
9.	Unternehmensführung und -steuerung	(Teil 3 + Test)	05.10. + 06.10.13
10.	Volkswirtschaftslehre für die Handelspraxis	(Teil 1)	02.11. + 03.11.13
11.	Volkswirtschaftslehre für die Handelspraxis	(Teil 2 + Test)	30.11. + 01.12.13
12.	Beschaffung und Logistik	(Teil 1)	18.01. + 19.01.14
13.	Beschaffung und Logistik	(Teil 2 + Test)	15.02. + 16.02.14

Phase 3 (1 Vollzeitwoche)

Vollzeitwoche zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung: 14.03.13 - 19.03.14

Die schriftlichen Prüfungen vor der IHK finden am 20.03. und 21.03.14 statt.

Der Termin der mündlichen Prüfung ist noch nicht bekannt gegeben.

Davor werden nochmals zwei Intensivtage zur Vorbereitung stattfinden.

Zu allen Seminarterminen gilt Vorabendanreise. Die Seminare beginnen jeweils mit dem gemeinsamen Abendessen am Vorabend um 19.00 Uhr.